



## Beschlussauszug

aus der  
**Sitzung des Finanzausschusses**  
vom **27.11.2019**

---

**Top 10    Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan) der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2020**

**Beratungsverlauf:**

Im Ausschuss wird zunächst der gemeinsame Antrag der Parteien der CDU, SPD und FDP mit den dazugehörigen Stellungnahmen beraten. Die Ausschussvorsitzende beantragt daraufhin um 21.10 Uhr eine Sitzungsunterbrechung, ob der gemeinsame Antrag zur Abstimmung kommen kann. Die Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgeführt. Die geänderten Positionen im gemeinsamen Antrag werden zur Abstimmung gebracht und als Anlage dem Protokoll beigelegt.

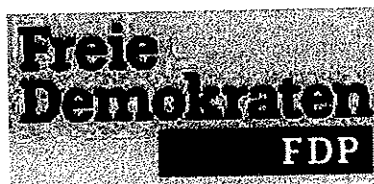
|  |                       |                       |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis: gemeinsamer Antrag</b> |                       |                       |
| <b>7 Ja-Stimmen</b>                            | <b>1 Nein-Stimmen</b> | <b>1 Enthaltungen</b> |

Die weitere Beratung des Haushaltes 2020 der Stadt inkl. der Antworten der Verwaltung zu den Hinweisen des Innenministeriums zur Haushaltskonsolidierung wird in der nächsten Sitzung am 04.12.2019 fortgeführt.

**Beschluss:**

**Beschluss(empfehlung)**

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die anliegende Haushaltssatzung 2020 und stimmt damit gleichzeitig dem Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltes 2020 in der vorgelegten Form zu.



An den Finanzausschuss  
Stadt Tornesch

Tornesch, 25.10.2019

### Antrag zur Haushaltsberatung für das Jahr 2020 Teilhaushalt 2 – Finanzausschuss 6.11.2019

Der Finanzausschuss möge beschließen:

Neue Ansätze in folgenden Produktkonten:

|                         |   |                        |
|-------------------------|---|------------------------|
| 111600.526200           | Aus- und Fortbildung  | 1.800,- Euro ✓         |
| 111200.543101           | Geschäftsaufwendungen Zeitschriften usw.  | 9.000,- Euro 10.000,-  |
| 111200.543110           | Geschäftsaufwendungen Post- u. Fernsprechgebühren<br>Einsparung durch Reduzierung der Magazine<br>„Die Gemeinde“ und „Kommunal“ auf 2 Exemplare<br>pro Fraktion. Die Ausgabe der Exemplare findet zu den<br>Ratsversammlungen statt, ebenso wird auf den Versand<br>der Sitzungsabrechnungen verzichtet, da diese im Allris<br>einzusehen sind (ausgenommen die Jahresrechnung<br>fürs Finanzamt und die nicht papierlosen Fraktionsmitglieder.)<br>Die Verwaltung möge weitere Einsparmöglichkeiten benennen<br>und die tatsächlichen Werte ermitteln. | 32.000,- Euro ✓        |
| 111200.543113           | Geschäftsaufwendungen Mobilfunk<br>Vertragsprüfung und Ausschreibung Kombination mit<br>Festnetz und Internetzugang   | 4.400,- Euro 5.600,-   |
| 111200.543130           | Geschäftsaufwendungen Bekanntmachungen usw.   | 17.000,- Euro 25.000,- |
| <b>Gesamteinsparung</b> |   | <b>14.400,- Euro</b>   |

Prüfung durch die Verwaltung zum nächsten Finanzausschuss.

#### **Begründung:**

Der Finanzausschuss muss in der aktuellen Haushaltslage Kürzungen im gesamten Haushalt vornehmen. Die jeweiligen Fachausschüsse sollen zunächst inhaltlich die Möglichkeiten beraten. Deshalb bezieht sich dieser Antrag nur auf den Teilhaushalt 2, der nur wenige Einsparungen bietet. Die Schulungskosten im gesamten Haushalt sind seit 2017 von rund 70.000,- Euro auf 130.000,- Euro in dem Haushaltsplan 2020 angestiegen. Eine Beschränkung auf die wichtigsten Schulungen ist zwingend. Im digitalen Zeitalter sollten Zeitschriften usw. reduziert werden, insbesondere die Magazine für die Politiker können eingeschränkt werden. Eine Überprüfung der Mobilfunkverträge und eine Gesamtausschreibung möglicherweise in Kombination mit dem Festnetz und Internetzugang wäre eine sinnvolle Vorgehensweise.

Joachim Reetz – CDU  
Manfred Fäcke – SPD  
Sabine Werner – FDP

CDU-Fraktion-Tornesch – Joachim Reetz  
SPD-Fraktion-Tornesch – Manfred Fäcke  
FDP-Fraktion-Tornesch – Sabine Werner